

PANORAMA INFORMATION

MITTNER BERG

MITTNER ALM

Im Reich der Lärchwiesen

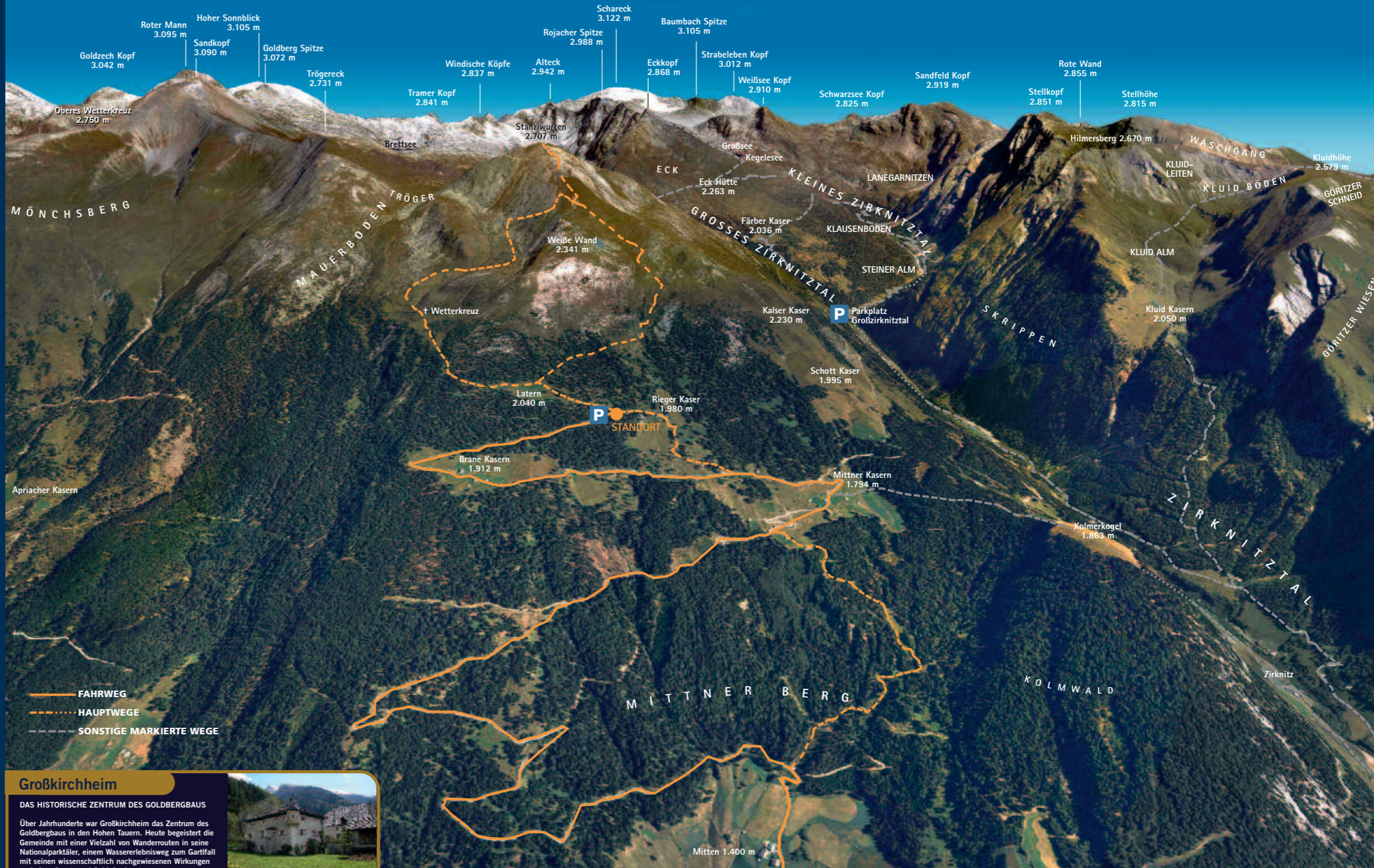
Gegenseitiger Respekt eröffnet neue Wege: die gemeinsame Initiative der Grundbesitzer, der Gemeinde Großkirchheim und des Nationalparkmanagements hat mit der Sanierung des Almweges auf die Mittner Alm diesen auch für Nationalpark-BesucherInnen geöffnet. So wird eine wahre Traumlandschaft und eine große Besonderheit des Mölltales erwandbar: die alpinen Lärchwiesen. Lichte Lärchenwälder, inmitten gepflegter Almwiesen, die den Bergbauern seit Jahrhunderten eine intelligente Mehrfachnutzung ermöglichten (Weide, Bergmahd und Holznutzung). Das Ergebnis ist eine geradezu parkähnliche, zauberhafte Kulturlandschaft, die die Wanderer sofort in ihren Bann ziehen wird.

Wer über ein wenig Ausdauer und Trittsicherheit verfügt, sollte sich das weit hin sichtbare Gipfelkreuz des **Stanzwurten Gipfels** (2.707m) als ideales Tagesziel zutrauen: die Rundwanderung (Achtung: Abzweigung bei „Latern“, 2.040m; Aufstieg über die westliche Route, in Richtung „Tröger“ und Abstieg über den direkten Weg) ist landschaftlich abwechslungsreich und der Ausblick vom Gipfel ist atemberaubend und reicht vom Großglockner über den nahen Sonnblick bis in die Julischen Alpen und Dolomiten.



- 1 Mittner Kasern
- 2 Wegkreuz
- 3 Zirbenblockwälder
- 4 Gipfelkreuz
- 5 Weiße Wand
- 6 Brane Kasern

GEHZEIT: 4 Stunden (Aufstieg: 2 1/2 Stunden)
SCHWIERIGKEITSGRAD: mäßig schwierige Bergwanderung, ein wenig Ausdauer und Trittsicherheit erforderlich
EINKEHRMÖGLICHKEIT: keine
AUSRÜSTUNG: Regen- und Kälteschutz; festes Schuhwerk



- FAHRWEG
- HAUPTWEGE
- SONSTIGE MARKIERTE WEGE

Nationalpark Hohe Tauern

Der größte Nationalpark der Alpen erstreckt sich mit einer Schutzgebietsfläche von 1.856 km² über weite Bereiche des Gebirges der Hohen Tauern in den drei Bundesländern Kärnten, Salzburg und Tirol. 1981 gegründet, bewahrt der Nationalpark Hohe Tauern eine der letzten großflächigen, von menschlicher Nutzung weitgehend unberührten Naturlandschaften Mitteleuropas für kommende Generationen.



Kärntner Nationalparkfonds Hohe Tauern
 Tel.: +43 (0) 4825 6161

www.hohetauern.at

Großkirchheim

DAS HISTORISCHE ZENTRUM DES GOLDBERGBAUS

Über Jahrhunderte war Großkirchheim das Zentrum des Goldbergbaus in den Hohen Tauern. Heute begeistert die Gemeinde mit einer Vielzahl von Wanderrouten in seine Nationalparktäler, einem Wassererlebnisweg zum Gartifall mit seinen wissenschaftlich nachgewiesenen Wirkungen und einer Sport- und Schießanlage.



Tourismusinformation Gemeinde Großkirchheim
 Tel.: +43 (0) 4825 521-21
 Web: www.grosskirchheim.gv.at

www.facebook.com/hohetauern
www.hohetauern.at

Illustration: Hanspeter Kainrath Nationalparkfonds Hohe Tauern, Döllach 14, 9943 Großbachheim
 Konzeption: G. Messing, Gestaltung: Gerd Dorn, Foto: NP Hohe Tauern, K. Dorn

